

Gewerbemeldung per Klick

Viele Städte und Gemeinden bieten Gewerbetreibenden bereits die Möglichkeit, ihre Gewerbemeldungen im „virtuellen Rathaus“ abzugeben. Bislang war es gängige Praxis, die Verwaltungsgebühr per Vorkasse zu entrichten. Nun setzt sich die unmittelbare Onlinezahlung, das E-Payment, analog zum Kauf in einem Webshop durch. Während Onlinehändler oft auf

wenige einzelne Zahlungsprovider setzen, stellen die Finanzabteilungen der Kommunen höhere Anforderungen an das Zahlartenangebot und die Ausfallsicherheit. Dazu schließen sie Verträge mit Providern, die sich auf öffentliche Belange spezialisiert haben und verschiedene Zahlwege bündeln.

Für die Lösung GEVE-Online von EDV Ermtraud wurde erfolgreich die Anbindung an Epay21 der Ekom21 (KGRZ Hessen), Giro Checkout der S-Public Services GmbH und PM Payment der Govconnect GmbH realisiert. Abhängig von den Zahlarten, die durch die Verwaltungen gewählt werden, kann die Gebühr für die Gewerbemeldung damit beispielsweise per Lastschriftinzug, Kreditkarte oder Paypal bezahlt werden. Die Finanzverantwortlichen profitieren von der Zahlungsgarantie, die Gewerbesachbearbeiter von den verifizierten Nutzdaten.

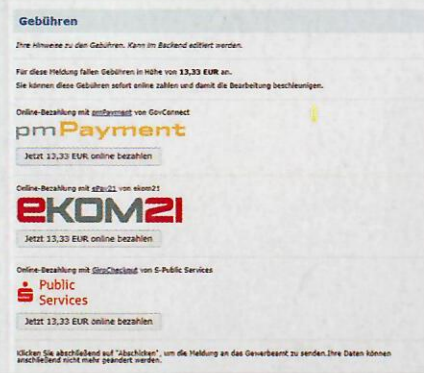


Foto: EDV Ermtraud

Digital Gewerbemeldungen abgeben und bezahlen: Das ist unter anderem über die Lösung GEVE-Online möglich.